



**Universität  
Zürich** <sup>UZH</sup>

**CENTER FOR  
INFORMATION  
TECHNOLOGY  
SOCIETY AND  
LAW — ITSL**

# Nutzung von Bildungsdaten

## Droht ein «Ausverkauf» an private Anbieter?

**3. Dezember 2019**

**Universität Zürich, KOL-F-121, Rämistrasse 71, 8006 Zürich**

**18:15 – 20:00 Uhr**

Um Lehr- und Lernprozesse effizienter und effektiver zu gestalten, werden im Bildungsbereich immer mehr Bildungsdaten digitalisiert oder direkt digital erfasst. In den so anfallenden immer grösseren Datenmengen steckt ungeheures Potenzial, welches von verschiedenen Akteuren und zu verschiedenen Zwecken nutzbar gemacht werden kann.

Weil heute oft private Akteure die digitale Infrastruktur (insbesondere Software und damit Bildungsapplikationen) zur Verfügung stellen, erlangen diese Privaten auch die faktische Kontrolle über die Bildungsdaten. Verschieben sich diese Datenbestände von der öffentlichen Hand in die Privatwirtschaft, entgeht den Schulen und Schulbehörden auch die Möglichkeit, die Bildungsdaten für eigene Zwecke auszuwerten oder zur Bildungsplanung zu nutzen. Was können Lehrpersonen, Lernende, die Schulen oder die Schulbehörden tun, um den Zugang zu Bildungsdaten sicherzustellen? Droht tatsächlich ein «Ausverkauf» von Bildungsdaten und, falls ja, wie könnte dieser verhindert werden?

Diesen Fragen will das ITSL im Rahmen einer Vorabendveranstaltung nachgehen. Dabei soll das Thema der Nutzung von Bildungsdaten aus einer unternehmerischen, einer bildungspolitischen und einer juristischen Perspektive beleuchtet werden. In einer abschliessenden Paneldiskussion werden Chancen und Risiken der Nutzung von Bildungsdaten durch Private sowie mögliche rechtliche und politische Massnahmen mit den Referierenden und dem Publikum weiter vertieft.

Der Eintritt ist frei und es ist keine Voranmeldung notwendig. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

# Programm

- 18:15 – 18:20 Uhr**    **Begrüssung**  
Dr. AURELIA TAMÒ-LARRIEUX, und Dr. ALFRED FRÜH, ITSL, Universität Zürich
- 18:20 – 18:40 Uhr**    **Bildungspolitische Perspektive: Interessen, Potenziale und Herausforderungen**  
NELLY BUCHSER, educa.ch.
- 18:40 – 19:00 Uhr**    **Unternehmerische Perspektive: Möglichkeiten und Grenzen der Nutzung von Bildungsdaten durch Private**  
SAMUEL PORTMANN, taskbase
- 19:00 – 19:20 Uhr**    **Rechtliche Perspektive: Instrumente für den Interessenausgleich**  
Dr. ALFRED FRÜH, ITSL, Universität Zürich
- 19:20 – 20:00 Uhr**    **Paneldiskussion und Fragen aus dem Publikum**  
Alle Speakers, sowie MARKUS WILLI, educa.ch und Dr. SUSANNE GRASSMANN, Klett und Balmer Verlag  
Moderation: AURELIA TAMÒ-LARRIEUX und ALFRED FRÜH